



Protokoll
Digitale Tagung der Kreissynode des EKMB
16. Januar 2021, 09:00 bis 15:45 Uhr
2. Synodaltagung des EKMB in der Legislaturperiode 2020 bis 2025 20. Synodaltagung seit Gründung des EKMB 2012

Zur Vermeidung gesundheitlicher Risiken für alle Beteiligten in Folge der Covid-19 Pandemie und dem Erreger SARS-CoV-2 findet diese Tagung der Kreissynode, welche die abgesagte Herbsttagung vom 7. November 2020 ersetzt, erstmalig vollständig digital statt.

Präses Stefan Köhler-Apel begrüßt die Synodalen und erläutert die technischen Gegebenheiten. Die Tagung wird live auf YouTube übertragen. Der Link dafür steht auf der Startseite der Homepage des EKMB.

Alle Synodalen wurden über einen Warteraum zur Zoom-Tagung geleitet. Dort wurde die Anwesenheit erfasst. Von den 65 Synodalen sind 59 anwesend. Da somit mehr als zwei Drittel der Mitglieder der Synode anwesend sind, ist diese gemäß Artikel 47 Abs. 1 GO beschlussfähig.

Weiterhin sind anwesend: Herr Johannes Becker (IT EKMB), Frau Gabriele Wiesenberg (Öffentlichkeitsarbeit EKMB), Frau Peggy Stumpe (Leiterin der Geschäftsstelle des Kreissynode des EKMB und Protokollantin) sowie folgende Gäste: Herr Tobias Köhler [Vorstand des Evangelischen Kirchenkreisverband Potsdam-Brandenburg und zugleich Leiter des Kirchlichen Verwaltungsamt Potsdam-Brandenburg(KVA)], Frau Andrea Molkenthin (Baupflegerin EKMB), Architekt Dr. Achim Krekeler (Krekeler Architekten Generalplaner) und Oberkonsistorialrat (OKR) Frank Röger (Leitung kirchliches Bauamt im Konsistorium der EKBO).

Die Synode beginnt mit einer Andacht von Simone Lippmann-Marsch.

Folgende Synodalen, welche erstmalig in dieser Legislatur an einer Synodaltagung teilnehmen, legen das Synodalversprechen nach Artikel 44 Abs. 3 der Grundordnung ab: Herr Brandt, Frau Brenner, Frau Gohlke, Herr Grötzner, Herr Hartmann, Herr Redies, Herr Oppelt, Frau Yelessa, Herr Haas.

Der Präses stellt die vorgeschlagene Tagesordnung, die erstmalig mit detaillierter zeitlicher Ablaufplanung versehen worden ist, vor. Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen mehrheitlich angenommen.

09:00 Uhr Andacht

Top 0 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung zur Tagesordnung

09:10 Uhr **Information Verfahrensbeschluss – Präsidium der Kreissynode 07.12.2020**

Berichterstattung zum Kirchenkreiszentrum

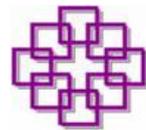
Top 1 Bauvorhaben Kirchenkreiszentrum EKMB **Beschlussentwurf EKMB 3-008**

09:30 Uhr *Berichterstattung: S.-Thomas Wisch (Superintendent)*

10:10 Uhr *Zehn Minuten digitale Pause*

Top 1 Fortsetzung

10:20 Uhr *Beschlussvorstellung / Diskussion / Abstimmung*



W a h l e n , B e a u f t r a g u n g u n d I n f o r m a t i o n

Top 2

Wahl der Vertretung der Landessynodalen

11:05 Uhr

- 2.1 Wahl der 1. Stellvertretung für den hauptamtlichen Landessynodalen
- 2.2 Wahl der 2. Stellvertretung für den hauptamtlichen Landessynodalen
- 2.3 Wahl der 1. Stellvertretung für die ehrenamtlichen Landessynodalen
- 2.4 Wahl der 2. Stellvertretung für die ehrenamtlichen Landessynodalen
- 2.5 Nachwahl KKR-Mitglied hauptamtlich – Pfarrer*in
- 2.6 Nachwahl stellv. KKR-Mitglied hauptamtlich – Pfarrer*in

11:30 Uhr

Zehn Minuten digitale Pause

Top 3

Berufungen, Beauftragung und sonstige Vertretungen des EKMB

11:40 Uhr

- 3.1 Beauftragung / Bestellung durch Wahl (teilweise Vertagung auf Frühjahrssynode 2021)
 - 3.1.1 Kreisdiakoniebeauftragung
 - 3.1.2 Begleitung und Ausbildung der Lektor*innen und Prädikant*innen im EKMB
 - 3.1.3 Rechnungsprüfer*in für Kirchenkreis
 - 3.1.4 Beauftragte für die Arbeit mit Frauen im EKMB
 - 3.1.5 Beauftragter für die Arbeit mit Männern im EKMB
 - 3.1.6 Beauftragter für Posaunenarbeit
- 3.2 Unterrichtung der Synode (Vertagung auf Frühjahrssynode 2021)
 - 3.2.1 Kreisbeauftragung für die Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen
 - 3.2.2 Kreisbeauftragung für die Arbeit mit Familien und Kindern
 - 3.2.3 Kreisbeauftragung für Kirchenmusik
 - 3.2.4 Kreisbeauftragung für Archivpflege
 - 3.2.5 Kreissachverständiger für Glocken und Orgeln
 - 3.2.6 Kreisbeauftragung: fachliche Beratung u. Begleitung zum Schutz von Kindern u. Jugendlichen
 - 3.2.7 Theologische Referentin
 - 3.2.8 Vertretung des EKMB im DW BRB und DW PM

Top 4

Zusammensetzung der Arbeitsgruppen

Information der Berufung der Mitglieder durch KKR

12:00 Uhr

- 4.1 AG Bau
- 4.2 AG Haushalt und Finanzen
- 4.3 AG Struktur

12:15 Uhr

45 Minuten Mittagspause

A r b e i t e n u n d L e b e n i m K i r c h e n k r e i s



- Top 5** Vorstellung der Lektorenarbeit im Kirchenkreis (Vertagung auf Frühjahrssynode 2021)
Berichterstattung: Felicitas Haupt und Juliane Rumpel
- Top 6** Zwischenbericht des Superintendenten zum Jahr 2020
13:00 Uhr
H a u s h a l t , F i n a n z e n u n d S t e l l e n
- Top 7** Jahresrechnung 2019 **Beschlussentwurf: EKMB 3/002**
13:25 Uhr
- Top 8** Sollstellenplan 2021 **Beschlussentwurf: EKMB 3/003**
13:45 Uhr
14:05 Uhr *Zehn Minuten digitale Pause*
- 14:15 Uhr Haushaltsplan 2021 **Beschlussentwurf: EKMB 3/004**
Finanzierung Projektkoordinatorin LAGA 2022 **Beschlussentwurf EKMB 3/006**
Aufhebung Selbstabschließer **Beschlussentwurf EKMB 3/007**
15:15 Uhr *Zehn Minuten digitale Pause*
- Top 9** Kreiskirchliche Kollekten 2021 **Beschlussentwurf: EKMB 3/005**
15:25 Uhr
B e r i c h t e
- Top 10** Berichte und Informationen (Vertagung auf Frühjahrssynode 2021)
- Top 11** Sonstiges
15:45 Uhr
16:00 Uhr Ende der digitalen Synode

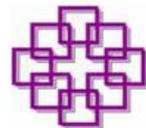
Zu TOP 0: Information Verfahrensbeschluss

Präses Köhler-Apel erläutert den Verfahrensbeschluss des Präsidiums zur digitalen Durchführung der Tagung der Kreissynode des EKMB.

Zu TOP 1: Bauvorhaben Kirchenkreiszentrum EKMB

Der Präses bittet Vizepräses Claudia Busse-Engelhardt um die Moderation dieses Tagesordnungspunktes.

Als Gäste zu diesem Punkt werden begrüßt: Architekt Dr. Achim Krekeler (Krekeler Architekten Generalplaner), OKR Frank Röger (Leitung kirchliches Bauamt – Konsistorium EKBO), Tobias Köhler (Leiter KVA) sowie Andrea Molkenthin (Baupflegerin EKMB).



Superintendent Wisch informiert die Synodalen über den Stand des Bauvorhabens:

Die Leistungsphase 3 ist abgeschlossen. Alle Kirchengemeinden werden vom Kirchenkreiszentrum profitieren, das Geld für die Baumaßnahme ist gut angelegt. Die Sollstellenpläne und Haushaltspläne sind unabhängig von der Finanzierung der Kirchenkreiszentrens.

Der Bericht des Superintendenten wird unter www.ekmb.de/kirchenkreis/kreissynode/berichte/ auf der Homepage des EKMB veröffentlicht.

Architekt Dr. Krekeler erläutert den Synodalen anhand einer Präsentation (Grundrisse, Ansichten, Baukostenentwicklung) die Planung des Kirchenkreiszentrens:

- das Grundstück hat eine beträchtliche Größe, es gilt die Hanglage zu überwinden und Barrierefreiheit herzustellen
- das Gebäude ist im Wesentlichen als Holzbau konzipiert und soll energieeffizient betrieben werden
- alle Positionen wurden wegen des Kostendruckes noch einmal einer Prüfung auf Notwendigkeit unterzogen
- auf den Einbau eines Fahrstuhls wird verzichtet, der Altbau erfährt nur wenige Umbauten im Inneren, das Dach erhält vorerst keine neue Eindeckung
- trotz eingesparter Positionen kommt das Architekturbüro am Ende der Leistungsphase 3 auf Kosten in Höhe von 3,6 Millionen EUR, genauere Aussagen kann man erst nach den Ausschreibungen machen
- eine Sicherheitsreserve in Höhe von 15 %, wie im Kostenrahmen vorgesehen, sei sinnvoll.

Der Leiter des kirchlichen Bauamtes, OKR Röger, stellt den Synodalen drei kreiskirchliche Projekte in der Landeskirche vor (Kirchenkreiszentrum Zossen-Fläming, Gemeindezentrum Kleinmachnow, die Projektidee für ein Kirchenkreiszentrum des Kirchenkreises Barnim). Herr Röger geht davon aus, dass aufgrund der guten Baukonjunktur die Preise hoch bleiben und hält es für sinnvoll, einen finanziellen Puffer einzuplanen.

10:10 Uhr – 10:20 Uhr *Zehn Minuten digitale Pause*

Herr Tobias Köhler [Vorstand des Evangelischen Kirchenkreisverband Potsdam-Brandenburg und zugleich Leiter des Kirchlichen Verwaltungsamt Potsdam-Brandenburg(KVA)] stellt einen verwaltungsseitigen Vorschlag für die Finanzierung des Kirchenkreiszentrens vor.

Herr Jörg Benke nimmt an der Tagung teil - Anzahl der Synodalen nun 60

Die Vizepräsidentin verliest die Beschlussvorlage EKMB 3/008 – Januar 2021 – Kirchenkreiszentrum des EKMB in Lehnin und eröffnet die Diskussion.

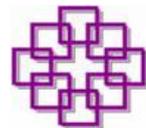
Frau Molkenhuth teilt zur Finanzierung mit, dass ab sofort wieder GAK-Anträge gestellt werden können (GAK = **G**emeinschaftsaufgabe **V**erbesserung der **A**grarstruktur und des **K**üstenschutzes - aus diesem Programm der EU können möglicherweise auch Fördermittel für das Kirchenkreisprojekt eingeworben werden).

Auf die Frage zur Einsparung des Fahrstuhls erläutert Herr Wisch, dass die Einsparung aus Kostengründen erfolgt, das Erdgeschoss aber behindertengerecht sein wird. Büros können bei Bedarf auch getauscht werden.

Es wird angefragt, ob über die Schmerzgrenze hinaus Einsparungen vorgenommen wurden. Dies wird verneint. Trotz Einsparungen muss der Bau fachgerecht ausgeführt werden, damit später keine Mehrkosten entstehen.

Auf Nachfrage zur Finanzierung aus Beständen der Selbstabschließer erläutert Herr Köhler, dass es in den Posten eine hohe Mittelbindung gibt. Diese Mittel sollen dem Haushalt wieder zugeführt werden.

Gegen das Bauprojekt werden aufgrund der ermittelten Kosten und möglicher weiterer Kostensteigerungen von mehreren Synodalen Bedenken geäußert. Eine Synodale schlägt vor, aufgrund der unsicheren Pandemielage das Projekt um ein Jahr zu verschieben.



Superintendent Wisch antwortet, dass die Lage in einem Jahr nicht anders sein werde, die Kosten allerdings in dieser Zeit weiter steigen könnten. Die Investition erfolge in ein Gebäude, das heißt, das Geld ist nicht weg. Er gibt bekannt, dass die Kirchengemeinde für die Räume, welche die Superintendentur gemietet hat, Eigenbedarf anmeldet. Das Kirchenkreiszentrum werde für die Arbeit benötigt.

Es wird für die gute Darstellung des Bauvorhabens gedankt, die Finanzierung sei plausibel dargestellt worden. Es werden auch positive Argumente für den Bau des Kirchenkreiszentrums genannt: Der Kirchenkreis mache sich mit diesem Zentrum attraktiver. Es werde immer schwerer, Personalstellen im großen ländlichen Raum zu besetzen, insbesondere wenn keine angemessenen Arbeitsumgebungen angeboten werden können.

Zur Frage zu erwartender Betriebskosten erklärt Dr. Krekeler, dass mit der Technologie der Erdwärmenutzung günstige Verbrauchswerte erreicht werden.

Es wird um Auskunft gebeten, ob eine Gebäuderücklage zu bilden ist. Herr Köhler informiert, dass dies zutreffe, die Kosten dafür aber finanzierbar seien.

Herr Dr. Götze erläutert den Synodalen, dass aus dem Blick der Strukturkommission eine Mitte für den Kirchenkreis benötigt wird, dies ist als Sitz der Suptur Lehnin.

Auf Nachfrage wird versichert, dass der Saal des Kirchenkreiszentrums mit moderner Medientechnik ausgestattet werden soll.

Superintendent Wisch erklärt, dass die Finanzierung in der AGHF ausführlich beraten wurde. Die AGHF hat dem Kreiskirchenrat empfohlen, den Finanzierungsplan – unter Benennung aller Risiken (alle, die hier bereits genannt wurden, wie z.B. Ausbleiben von Fördermitteln) – der Kreissynode am 16.01.2021 vorzulegen. Die Entscheidung soll der Kreissynode überlassen werden.

Die Gäste werden für den Zeitraum der Abstimmung in einen digitalen Warteraum geschickt.

Nachfolgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Beschluss-Nr.: EKMB 3/008 – Januar 2021, Kirchenkreiszentrum des EKMB in Lehnin

„Die Kreissynode beschließt die Erhöhung des Kostenrahmens für den Umbau und die Erweiterung des Gemeindehauses Lehnin (Goethestraße 14, 14797 Kloster Lehnin) zum Kirchenkreiszentrums des EKMB auf Grundlage des angefügten Finanzierungsplanes des Kirchlichen Verwaltungsamtes (KVA) auf voraussichtlich 4 Mio. Euro.“

Abstimmungsergebnis: 35 / 11 / 12 (Ja / Nein / Enthaltung)

Der Beschluss-Nr.: EKMB 3/008 ist mehrheitlich mit 11 Gegenstimmen und 12 Enthaltungen angenommen.

Zu TOP 2: Wahl der Vertretung der Landessynodalen

TOP 2.1 Wahl der 1. Stellvertretung für den hauptamtlichen Landessynodalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt der Präses wieder die Leitung. Er erläutert, dass als hauptamtlicher Landessynodaler per Briefwahl Pfarrer Jens Meiburg gewählt wurde.

Für die 1. Stellvertretung gibt es zwei Kandidaten: Kreisjugendpfarrerin Simone Lippmann-Marsch, Pfarrer Roy Sandner. Beide Kandidaten stellen sich vor.



Wahlergebnis der digitalen Abstimmung:

EKMB Kreissynode - 3. Legislatur			16.01.2021	
Wahl der 1. Stellvertretung für den hauptamtlichen Landessynodalen				
Stimmen:	abgegeben: 59	gültig: 59	Enthaltungen: 2	
Kandidaturen	Gemeinde / Pfarrbereich	Erhaltene Stimmen	gewählt	
Pfrn. Lippmann-Marsch, Simone	Kreisjugendpfarrerin	30	✓	
Pfr. Sandner, Roy	Pfarrbereich Saarmund	27		

Die Kreisjugendpfarrerin Simone Lippmann-Marsch ist als 1. Stellvertretung für den hauptamtlichen Landessynodalen gewählt, sie nimmt die Wahl an.

TOP 2.2 Wahl der 2. Stellvertretung für den hauptamtlichen Landessynodalen

Aus der Synode heraus wird Pfarrer Sander ermutigt, sich trotz der knappen Niederlage bei der Wahl zur 1. Stellvertretung hier zur Wahl zu stellen. Pfarrer Sandner kandidiert schließlich für die 2. Stellvertretung.

Wahlergebnis der digitalen Abstimmung:

EKMB Kreissynode - 3. Legislatur			16.01.2021	
Wahl der 2. Stellvertretung für den hauptamtlichen Landessynodalen				
Stimmen:	abgegeben: 58	gültig: 58	Enthaltungen: 1	
Kandidaturen	Gemeinde / Pfarrbereich	Erhaltene Stimmen	gewählt	
Pfr. Sandner, Roy	Pfarrbereich Saarmund	57	✓	

Pfarrer Roy Sandner ist als 2. Stellvertretung für den hauptamtlichen Landessynodalen einstimmig bei einer Enthaltung gewählt, er nimmt die Wahl an.

TOP 2.3 Wahl der 1. Stellvertretung für die ehrenamtlichen Landessynodalen

Als ehrenamtliche Landessynodale wurden per Briefwahl Frau Felicitas Wilcke und Herr Helmut Theo Herbert gewählt.

Für die 1. Stellvertretung gibt es einen Kandidaten: Herr Ronald Andersen. Der Präses fragt an, ob es weitere Kandidaten gibt. Dies ist nicht der Fall. Herr Andersen stellt sich vor.

Wahlergebnis der digitalen Abstimmung:

EKMB Kreissynode - 3. Legislatur			16.01.2021	
Wahl der 1. Stellvertretung für die ehrenamtlichen Landessynodalen				
Stimmen:	abgegeben: 59	gültig: 59	Enthaltungen: 16	
Kandidaturen	Gemeinde / Pfarrbereich	Erhaltene Stimmen	gewählt	
Andersen, Ronald	Ev. Kirchengemeinde Damsdorf	43	✓	

Ronald Andersen ist als 1. Stellvertretung für die ehrenamtlichen Landessynodalen einstimmig bei 16 Enthaltungen gewählt, er nimmt die Wahl an.

TOP 2.4 Wahl der 2. Stellvertretung für die ehrenamtlichen Landessynodalen

Da es keine Kandidaten gibt, wird diese Wahl auf die nächste Kreissynode verschoben.



TOP 2.5 Nachwahl KKR-Mitglied hauptamtlich – Pfarrer*in

Pfarrer Andrea Paetel verlässt den Kirchenkreis zum 01.03.2021. Frau Paetel ist Mitglied im Kreiskirchenrat, es ist ein/e Nachfolger/in zu wählen.

Superintendent Wisch informiert, dass bisher zwei Kandidaturen vorliegen: Pfarrer Sebastian Mews und Pfarrerin Dorothea Sitzler-Osing. Die Synodale Straube schlägt Pfarrer Christian Bochwitz (Kreisdiakoniepfarrer) vor, der bereit ist, zu kandidieren.

Pfarrer Bochwitz und Pfarrer Mews stellen sich vor. Pfarrerin Sitzler-Osing zieht ihre Kandidatur zurück, da sie die Diakonie durch Herrn Bochwitz ausreichend vertreten sieht.

Wahlergebnis der digitalen Abstimmung:

Die Wahlmöglichkeit Enthaltungen fehlte auf diesem Stimmzettel.

EKMB Kreissynode - 3. Legislatur				16.01.2021
Nachwahl einer/ eines Hauptamtlichen (Pfarrdienst) als Mitglied im Kreiskirchenrat				
Stimmen:	abgegeben: 57	gültig: 57	Enthaltungen: -	
Kandidaturen	Gemeinde / Pfarrbereich	Erhaltene Stimmen	gewählt	
Pfarrer Christian Bochwitz	Pfarrbereich Brandenburg West	25		
Pfarrer Sebastian Mews	Pfarrbereich Groß Kreuz	32	✓	

Pfarrer Sebastian Mews ist als Hauptamtlicher (Pfarrdienst) mehrheitlich in den Kreiskirchenrat gewählt, er nimmt die Wahl an.

TOP 2.6 Nachwahl stellv. KKR-Mitglied hauptamtlich – Pfarrer*in

Da Pfarrer Mews bisher stellvertretendes Mitglied im Kreiskirchenrat war, ist diese Position nun neu zu besetzen. Pfarrer Christian Bochwitz kandidiert für diese Positionen. Weitere Kandidaturen gibt es nicht.

Wahlergebnis der digitalen Abstimmung:

EKMB Kreissynode - 3. Legislatur				16.01.2021
Nachwahl einer/ eines stellv. Hauptamtlichen (Pfarrdienst) als Mitglied im Kreiskirchenrat				
Stimmen:	abgegeben: 57	gültig: 57	Enthaltungen: 4	
Kandidaturen	Gemeinde / Pfarrbereich	Erhaltene Stimmen	gewählt	
Pfarrer Christian Bochwitz	Pfarrbereich Brandenburg West	53	✓	

Pfarrer Christian Bochwitz ist als stellv. Hauptamtlicher (Pfarrdienst) in den Kreiskirchenrat einstimmig bei vier Enthaltungen gewählt, er nimmt die Wahl an.

Zu TOP 3: Berufungen, Beauftragungen und sonstige Vertretungen des EKMB

TOP 3.1 Beauftragung/ Bestellung durch Wahl

TOP 3.1.1 Kreisdiakoniebeauftragung

Der Präses informiert, dass Pfarrer Christian Bochwitz dieses Amt, seit seiner Wahl als Kreisdiakoniepfarrer durch die Kreissynode im November 2017, sehr engagiert ausübt. Pfarrer Bochwitz stellt sich zur Wiederwahl.



Zum personellen Vorschlag zur Kreisdiakoniebeauftragung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 53/ 0 / 2 (Ja / Nein / Enthaltung)

Pfarrer Christian Bochwitz ist einstimmig bei 2 Enthaltungen zum Kreisdiakoniepfarrer gewählt, er nimmt die Wahl an.

TOP 3.1.2 Begleitung und Ausbildung der Lektor*innen und Prädikant*innen

Superintendent Wisch informiert, dass Pfarrerin Juliane Rumpel und Pfarrerin Felicitas Haupt diesen Dienst seit Jahren engagiert und erfolgreich ausüben. Die Wahl durch die Synode soll diesem Amt eine zusätzliche synodale Legitimation geben. Beide stellen sich zur Wiederwahl. Pfarrerin Haupt ist verantwortlich für die Ausbildung der Lektor*innen, Frau Rumpel übernimmt sie nach der Ausbildung.

Zum personellen Vorschlag zur Begleitung und Ausbildung der Lektor*innen und Prädikant*innen wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 57/ 0 / 1 (Ja / Nein / Enthaltung)

Pfarrerin Juliane Rumpel und Pfarrerin Felicitas Haupt sind einstimmig bei einer Enthaltung für die Begleitung und Ausbildung der Lektor*innen und Prädikant*innen gewählt.

TOP 3.1.3 Rechnungsprüfer*in für den Kirchenkreis

Frau Martina Nätke aus der Kirchengemeinde Schlalach unterstützt den Kirchenkreis bisher als Rechnungsprüferin. Nach Rücksprache mit dem Superintendenten ist sie auch weiterhin bereit, dieses Amt für den Kirchenkreis auszuüben.

Zum personellen Vorschlag zur Rechnungsprüfer*in wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 57/ 0 / 1 (Ja / Nein / Enthaltung)

Frau Martina Nätke ist einstimmig bei einer Enthaltung zur Rechnungsprüferin des Kirchenkreises gewählt.

12:15 Uhr – 13:00 Uhr

45 Minuten Mittagspause

Frau Andrea Molkenhain (Baupflegerin EKMB), Architekt Dr. Achim Krekeler (Krekeler Architekten Generalplaner) und Herr Frank Röger (Leitung kirchliches Bauamt – Konsistorium EKBO) verlassen die Tagung.

Zu TOP 4: Zusammensetzung der Arbeitsgruppen – Information der Mitglieder durch den KKR

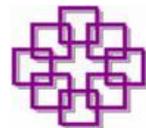
TOP 4.1 AG Bau

TOP 4.2 AG Haushalt und Finanzen

TOP 4.3 AG Struktur

Der Präses informiert die Synode darüber, dass in der Tradition seit Gründung des EKMB fortgefahren wird, keine Ausschüsse nach Artikel 48 Abs. 1 Grundordnung zu bilden, da dort nur gewählte Synodale mitarbeiten dürfen. Um einen möglichst umfassenden Sachverstand aus dem Kirchenkreis einzubinden, wird von Absatz 2 dieses Artikels Gebrauch gemacht und es werden Arbeitsgruppen eingesetzt. Dies hat den Vorteil, dass in die Arbeitsgruppen auch Personen berufen werden, die nicht der Kreissynode angehören.

Die Vorsitzenden der AG Bau (AGB), AG Haushalt und Finanzen (AGHF) sowie AG Struktur (AGS) wurden bereits auf der Kreissynode am 21.08.2020 gewählt. Da die Kreissynode am vorgesehenen Termin am 07.11.2020 nicht tagen konnte, hat der Kreiskirchenrat in seiner Sitzung am 11. November 2020 die Mitglieder der AGs benannt, damit die Arbeitsgruppen arbeitsfähig sind. Die Mitglieder der Kreissynode sind heute gebeten, die Mitglieder zu formal zu bestätigen.



Der Präses nennt die Mitglieder der AGs entsprechend dem Kreiskirchenratsbeschluss EKMB-KKR November 2020-11/02:

Mitglieder der AG Haushalt und Finanzen:

- | | |
|---------------------------|--|
| - Wolfgang Biedermann | Vorsitzender - gewählt von der Kreissynode am 21.08.2020 |
| - Jan van Lessen | Ev. KG Havelsee |
| - Pfr. Olaf Prelwitz | Ev. KG St. Marien-St. Nikolai zu Beelitz |
| - Pfr. Dr. Andreas Uecker | Ev. Kreuzkirchengemeinde Bliesendorf |
| - Raymund Menzel | „cafe contact“ |
| - Pfr. Jens Meiburg | Ev. KG St. Katharinen Brandenburg |
| - Rene Ziezow | Ev. KG St. Lambertus Brück |

Mitglieder der AG Bau:

- | | |
|----------------------------------|---|
| - Andrea Molkenthin | Vorsitzende - gewählt von der Kreissynode am 21.08.2020 |
| - Viola Kluck (ehemals Paulokat) | Ev. KG Havelsee |
| - Pfr. Dr. Stephan Schönfeld | Ev. KG Wiesenburg/ Mark |
| - Joachim Muschert | Ev. Martinskirchengemeinde Lütte |
| - Helmut Theo Herbert | Ev. KG Lühsdorf |
| - Gideon Stephan | Ev. KG Rädigke |
| - Pfr. Roy Sandner | Ev. KG Saarmund |

Mitglieder der AG Struktur:

- Pfrn. Dr. Christiane Moldenhauer Vorsitzende – gewählt von der Kreissynode am 21.08.2020

Region 1 (Brandenburg):

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| - Pfr. Stefan Hartmann (HA*) | PS Päwesin |
| - Prof. Dr. Thomas Götze (EA**) | Domkirchengemeinde Brandenburg |

Region 2 (Lehnin):

- | | |
|------------------------------------|---|
| - Pfr. Sebastian Mews (HA) | Ev. Christophorus KG Groß Kreuz |
| - Matthias Buchwald (EA) | Ev. Heilig-Geist KG Werder (Havel) |
| - Katharina Schulz (Vertretung HA) | Ev. Lukas-KG Jeserig – Vertretung für Pfr. Mews |

Region 3 (Beelitz/ Treuenbrietzen):

- | | |
|---------------------------|----------------------------------|
| - Pfr. Olaf Prelwitz (HA) | PB Beelitz |
| - Kordula Isermann (EA) | Ev. KG Langerwisch-Wilhelmshorst |

Region 4 (Bad Belzig/ Niemeck)

- | | |
|----------------------------|------------|
| - Pfr. Daniel Geißler (HA) | PB Niemeck |
| - N.N. (EA) | |

* HA = Hauptamtlich tätige Person im Kirchenkreis

** EA = ehrenamtlich tätige Person im Kirchenkreis

Zum Vorschlag zur personellen Zusammensetzung der AG Bau, der AG Haushalt und Finanzen sowie der AG Struktur wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 56/ 0 / 1 (Ja / Nein / Enthaltung)

Die Mitglieder der AGs sind einstimmig bei einer Enthaltung von der Synode gewählt.



Zu TOP 5: Vorstellung der Lektorenarbeit im Kirchenkreis

Dieser Top wird auf die Frühjahrssynode 2021 vertagt.

Zu TOP 6: Zwischenbericht des Superintendenten zum Jahr 2020

Der Superintendent legt seinen Zwischenbericht 2020, der aufgrund des Zeitablaufs faktisch ein Jahresbericht ist, ab. Der Bericht wird auf der Homepage des EKMB unter www.ekmb.de/kirchenkreis/kreissynode/berichte/ veröffentlicht.

Zu TOP 7: Jahresrechnung 2019

Herr Tobias Köhler erläutert die vorgelegte Jahresrechnung 2019

Nachfolgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Beschluss-Nr.: EKMB 3/002 – Januar 2021, Jahresrechnung 2019

„Die Kreissynode nimmt die vorgelegte Jahresrechnung 2019 des Evangelischen Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg mit einem Bestand von 863.379,35 € ab und erteilt dem Wirtschaftler Entlastung. Die Kreissynode beschließt, dass der nach Abzug der Selbstabschließer verbleibende Überschuss 483.312,65 € beträgt. Der Überschuss soll als Vortrag in das HH-Jahr 2021 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 54/0/3 (Ja / Nein / Enthaltung)

Der Beschluss-Nr.: EKMB 3/002 ist einstimmig bei 3 Enthaltungen angenommen.

Zu TOP 8: Sollstellenplan 2021
Haushaltplan 2021
Finanzierung Projektkoordinator/in LAGA 2022
Aufhebung Selbstabschließer

- Sollstellenplan 2021

Superintendent Wisch erläutert den Stellenplan für 2021. Die Stellenanteile der Mitarbeitenden haben sich nur geringfügig geändert. Für 2021 wird etwas weniger Geld zur Verfügung stehen. Es gibt bei einigen Stellen KW-Vermerke.

Gegenüber 2019 gibt es mehr Stellen, da die Stellen der Gemeindesekretärinnen im alten Plan nicht berücksichtigt wurden. Da diese fremdfinanziert sind, sollten diese gesondert dargestellt werden.

Das Jugendhaus „cafe contact“ wurde der Region 1 zugeordnet. Hier ist zu berücksichtigen, dass nur die Stelle des Leiters der Einrichtung über den Kirchenkreis finanziert ist, die weiteren Stellen werden fremdfinanziert.

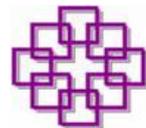
Nachfolgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Beschluss-Nr.: EKMB 3/003 – Januar 2021, Stellenplan 2021

„Die Kreissynode beschließt, den vorgelegten Stellenplan des Evangelischen Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg für das Jahr 2021 mit 72,93 VZÄ Sollstellen und 73,85 VZÄ Ist-Stellen mit 0,92 VZÄ KW-Vermerken sowie einer Personalkostengrenze in Höhe von 4.409.870,00 EUR.“

Abstimmungsergebnis: 53/1/4 (Ja / Nein / Enthaltung)

Der Beschluss-Nr.: EKMB 3/003 ist mehrheitlich mit 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen angenommen.



Aus der Synode wird darum gebeten, zukünftig die Abkürzungen auszuschreiben (VZÄ = Vollzeitäquivalent).

14:05 Uhr – 14:15 Uhr Zehn Minuten digitale Pause

- Haushaltsplan 2021

Pfarrer Stephan erläutert den Haushaltsplan 2021 in seinen Einnahmen und Ausgaben.

Es wird nachgefragt, wo die Substanzerhaltungsrücklagen zu finden sind. Herr Köhler informiert, dass diese in den Selbstabschließerkonten der Gebäude stehen.

Nachfolgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Beschluss-Nr.: EKMB 3/004 – Januar 2021, Haushaltsplan 2021

„Die Kreissynode beschließt den vorgelegten Haushaltsplan des Evangelischen Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg für das Jahr 2021 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 5.862.237,00 € in Einnahmen und Ausgaben. Wirtschaftler kraft Amtes ist Superintendent S.-Thomas Wisch.“

Abstimmungsergebnis: 47/2/9 (Ja / Nein / Enthaltung)

Der Beschluss Nr.: EKMB 3/004 ist mehrheitlich mit 2 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen angenommen.

Der Haushalt wird nach Bekanntgabe in der Synode zwei Wochen zur Einsicht in der Superintendentur ausgelegt.

- Finanzierung Projektkoordinator/in LAGA 2022

Pfarrer Stephan erläutert die Notwendigkeit dieser Personalstelle. Am 14. April 2022 eröffnet die LAGA in Beelitz. Für die Präsenz von Kirche soll es auf der LAGA ein Angebot des Kirchenkreises geben. Es ist geplant, eine Projektkoordinatorin zu 50 % für zwei Jahre anzustellen, da die Arbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen nicht zu bewältigen ist. Im Beschlussvorschlag ist die Finanzierung der Stelle dargestellt. Die Personalstelle könnte ab März 2021 besetzt werden.

Als kritisch wird von einem Synodalen angemerkt, dass zur Finanzierung 7.500,- EUR nicht verwendete Mittel der Flüchtlingsarbeit aus dem Haushalt 2020 eingeplant sind, diese sollte man für die Flüchtlingsarbeit belassen. Superintendent Wisch erklärt, dass Mittel für die Flüchtlingsarbeit eingestellt sind. Diese Mittel hier waren für Kirchengemeinden, welche mit Flüchtlingen arbeiten. Die Mittel wurden bisher nicht abgerufen. Die Flüchtlingsarbeit wird Thema bleiben.

Nachfolgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Beschluss-Nr.: EKMB 3/006 – Januar 2021, Finanzierung Projektkoordinator/in zur Vorbereitung und Durchführung der LAGA 2022 in Beelitz

„Die Kreissynode beschließt, folgende Mittel für die Finanzierung der Personalstelle Projektkoordinator/in zur Vorbereitung und Durchführung der LAGA 2022 in Beelitz umzuwidmen:

25 T EUR	DSP-Stelle Region 1 Gemeindepädagogik mit BU 40% im Zeitraum 09/20-08/21
21,5 T EUR	DSP-Stelle Region 3 Jugendarbeit mit BU 50% (unbesetzt) aus dem Haushalt 2020
7,5 T EUR	aus dem Haushalt 2020 bisher nicht verwendete Mittel der Flüchtlingsarbeit
7,5 T EUR	aus dem Haushalt nicht verwendete Verstärkungsmittel
2,5 T EUR	Rücklage Reformationsjubiläum.“

Abstimmungsergebnis: 43/10/5 (Ja / Nein / Enthaltung)

Der Beschluss Nr.: EKMB 3/006 ist mehrheitlich mit 10 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen



- Aufhebung Selbstabschließer

Superintendent Wisch informiert die Synodalen, dass sich eine sehr große Summe bei den Selbstabschließern angesammelt hat. Diese Mittel sollen freigegeben und anderen Zwecken zugeordnet werden, z.B. für die Unterdeckung des Sollstellenplans 2021.

Selbstabschließer sind als Ausnahme gedacht für Mittel, welche nicht anders verwendet werden können.

Es wird angefragt, wie es zu der Auswahl der Einzelposten kam und warum einige Selbstabschließer bestehen bleiben sollen. Herr Köhler erläutert darauf, dass es sich bei diesen Posten um zwei Gebäude handelt, weiterhin um das Jugendhaus „cafe contact“, welches Fördermittel von der Kommune erhält, sowie um die Notfall- und Katastrophenseelsorge – diese Mittel werden mit der Landeskirche verrechnet. Schrittweise soll hier eine Umstellung erfolgen.

Es wird darauf hingewiesen, dass man bei Aufhebung der Selbstabschließer zur Planung auf 1 Jahr gezwungen ist, nicht ausgegebene Mittel fließen in den Haushalt zurück.

Das führt dazu, dass Geld im Dezember noch schnell ausgegeben wird („Dezemberfieber“).

Ebenso gibt es Bedenken für die Haushaltstellen der Regionen. Es gibt Projekte, welche über einen längeren Zeitraum laufen. In diesen Haushaltstellen sollten 10.000,- EUR (Deckelung) für 2 Jahre verbleiben.

Superintendent Wisch weist darauf hin, dass die Bewirtschaftung der Selbstabschließer erst zum 31.12.2021 aufgehoben werden soll.

Auch für die Haushaltstellen der Kirchenmusik gibt es Bedenken, es gäbe mehrjährige Projekte.

Im Beschlussentwurf steht, dass die Bewirtschaftung der Selbstabschließer aufgehoben wird - es steht nicht da, dass Überschüsse abgeschöpft werden. Den bisherigen Verwaltern der Selbstabschließer wurde noch kein Plan B vorgestellt, Fragen wurden nicht zufriedenstellend beantwortet.

Superintendent Wisch erklärt, dass die Wirtschaftler der Haushaltsstellen über die Kreisbeauftragten informiert wurden.

Herr Köhler weist darauf hin, dass es trotzdem mehrjährige Projekte geben kann. Es ist bei vielen Selbstabschließern allerdings nicht klar, wofür der Überschuss genommen werden soll.

Der Präses schlägt vor, die Wirtschaftler der Selbstabschließer zu bitten anzugeben, welche konkreten Maßnahmen bzw. Projekte mit dem aufgelaufenen Geld geplant sind. Wenn es – wie er dem Chatverlauf entnehme - gewollt sei, könne auch über die Vertagung des Beschlusses auf die Frühjahrssynode am 24. April 2021 abgestimmt werden. Für eine Vertagung des Beschlusses EKMB 3/007 – Januar 2021, Aufhebung Selbstabschließer, benötigt er einen schriftlichen Antrag und 11 Unterstützer.

Herr Manuel Asmus stellt im Chat um 15:17 Uhr den Antrag auf Verschiebung des Beschlusses. Es finden sich mehr als 11 Unterstützer.

Zum Antrag auf Vertagung des Beschlusses **EKMB 3/007 – Januar 2021, Aufhebung Selbstabschließer**, wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 43/ 13 / 2 (Ja / Nein / Enthaltung)

Dem Antrag auf Vertagung des Beschlusses EKMB 3/007 – Januar 2021, Aufhebung Selbstabschließer, ist stattgegeben.

Die Superintendentur wird die Wirtschaftler der Selbstabschließer mit einem Schreiben informieren, dass der Beschluss auf der Kreissynode im April wieder behandelt wird. Sie werden in dem Schreiben aufgefordert, anzugeben welche konkreten Maßnahmen bzw. Projekte mit dem aufgelaufenen Geld geplant sind.



Der Präses fragt an, ob die eingeplante digitale Pause gewollt wird. Die Mehrheit der Synodalen stimmt gegen eine Pause.

Zu TOP 9: Kreiskirchliche Kollekten 2021

Vizepräses Busse-Engelhardt informiert die Synodalen, welche Anträge auf Kreiskirchliche Kollekten eingegangen sind. Im Jahr 2021 ist an sieben Sonntagen die Kollekte durch Beschluss der Kreissynode festzulegen. Eingegangen sind sieben Anträge.

Da die erste kreiskirchliche Kollekte bereits am 24.01.2021 gesammelt wird gibt es die Idee, die Zuordnung der Anträge zu den Sonntagen, an welchen eine Kreiskirchliche Kollekte gesammelt werden soll, am Montag in der Superintendentur auszulosen. Die Idee der Auslosung wird befürwortet.

Es wird nachgefragt, was mit dem Antrag auf eine einmalig zweite Kreiskirchliche Kollekte vom „cafe contact“ ist. Die Vizepräses erklärt, dass das Defizit vom „cafe contact“ im Endeffekt vom Kirchenkreis übernommen werden müsse, wenn keine anderen Ausgleichsmittel zur Verfügung stünden. Deshalb sei die zweite Kollekte für die Einrichtung nicht nötig. Zudem solle keine Einrichtung zweifach in einem Jahr von der kreiskirchlichen Kollekte profitieren.

Nachfolgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Beschluss-Nr.: EKMB 3/005 – Januar 2021, Kreiskirchliche Kollekten 2021

„Die Kreissynode beschließt die kreiskirchlichen Kollekten für das Jahr 2021:

lfd. Nr. Kollektenzweck

1. Jugendhaus des EKMB "cafe contact" - Grundlage (Eigenanteil) für Beantragung der Fördermittel
2. Förderverein Luise-Henrietten-Hospiz Lehnin e.V. - Hospizdienst
3. Telefonseelsorge Potsdam – Ausbildung und Unterstützung der Ehrenamtlichen/ Gewährleistung der Arbeit
4. Diakonisches Werk im Landkreis Potsdam-Mittelmark e.V. – Integration gegen Vereinsamung hilfebedürftiger Menschen
5. Talitha Kumi - Schule in Beit Jala in Trägerschaft des Berliner Missionswerk
6. Hilfe für Litauen – Suppenküche, Einkauf von Lebensmitteln für Kleinstrentner
7. Ev. Posaunenarbeit – Nachwuchsausbildung und Bläserweiterbildung

Der Kreiskirchenrat wird mit der weiteren Umsetzung beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 55/1/1 (Ja / Nein / Enthaltung)

Der Beschluss Nr.: EKMB 3/005 ist mehrheitlich mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.

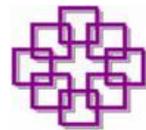
Zu TOP 10: Berichte und Informationen

Dieser Top wird auf die Frühjahrssynode 2021vertagt.

Zu TOP 11: Sonstiges

Bei der nächsten Kreissynode werden Pfr. Bloedhorn und Pfrn. Paetel nicht mehr dabei sein, da beide den Kirchenkreis verlassen.

Der Präses bedankt sich bei den Synodalen und allen Beteiligten und freut sich über die hervorragende Teilnahme (60 Synodale).



Die Frühjahrstagung der Kreissynode des EKMB ist am 24.04.2021 geplant, die Herbsttagung am 06.11.2021.

Die Synode endet mit einem Segen von Superintendent Wisch um 15:45 Uhr.

Kloster Lehnin, den 16. Januar 2021

Peggy Stumpe (Protokollführung)

Stefan Köhler-Apel (Präses)

Dr. Claudia Busse-Engelhardt (Vizepräses)